

Besser Radeln in Neubiberg

Agenda AK Ortsentwicklung und Verkehr

Neubiberg, im November 2008

Grundsätze

Besser Radfahren in Neubiberg

- Miteinander aller Verkehrsteilnehmer erzeugen
- Barrieren für Radfahrer beseitigen
- Radwege attraktiv gestalten

Das Fahrradfahren wird in einer Zeit in der der motorisierte Individualverkehr durch steigende Energiekosten immer teurer wird zusammen mit dem Öffentlichen Personenverkehr immer attraktiver. Dies gilt ebenso in der Freizeit, für Besorgungen und als Beförderungsmittel zur Arbeit. Die Kommunen sind aufgefordert dies zu unterstützen

- Im Folgenden haben wir Beispiele aufgeführt für verbesserungswürdige Stellen im Radwege Netz der Gemeinde Neubiberg.
- Wir wissen das die Gemeinde im Augenblick wenig Geld hat, aber es gibt Dinge, die erfordern nur einen Mitarbeiter vom Bauhof.

Miteinander der Verkehrsteilnehmer

- Fahrradfahrer gehören in 30er Zonen auf die Straße /
Beispiel Neubiberg



- Beispiel München
kein Zwang zur Benutzung des Radweges trotz breiter Rad-/Fußwege



Abbau von Barrieren

- Entfernen der Barrieren für Radler BW Uni Einfahrt
- Radweg Beginn in der Professor-Messerschmitt Str.



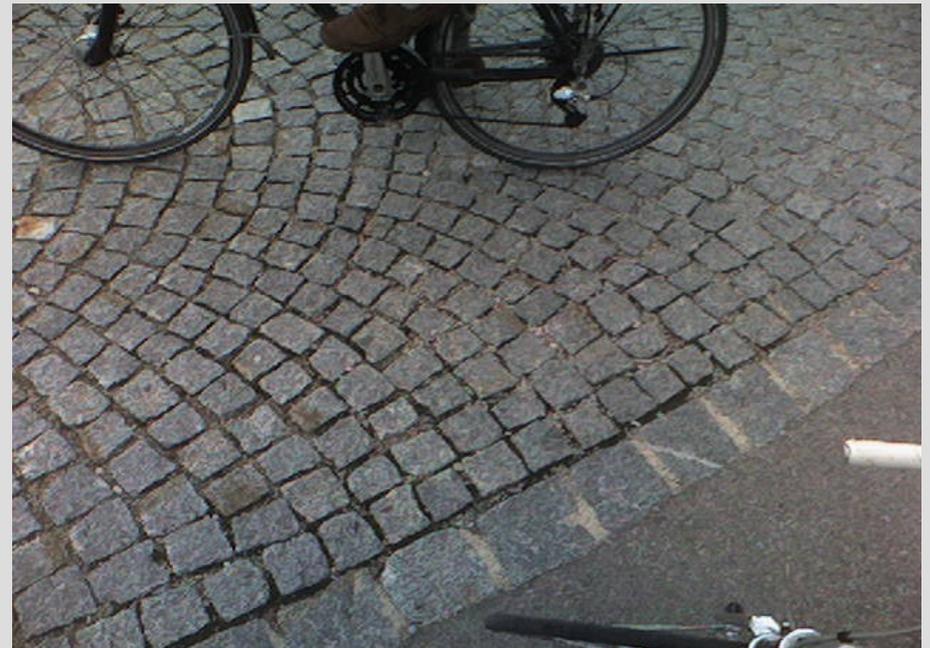
Abbau von Barrieren

- Haupttradweg zwischen Neubiberg und Unterbiberg/München
Keine automatische Grünphase
- Ausfahrt zum Umweltgarten / ST2087 Barriere und kleine Aufstellfläche



Abbau von Barrieren

- Barrieren wie in der Tizianstrasse
- Für schnelle Radfahrer eine Tortur - Pflastersteine auf dem Radweg



Pflege der Wege

- Freilegen der Verkehrszeichen
- und Lampen



Attraktive Radwege

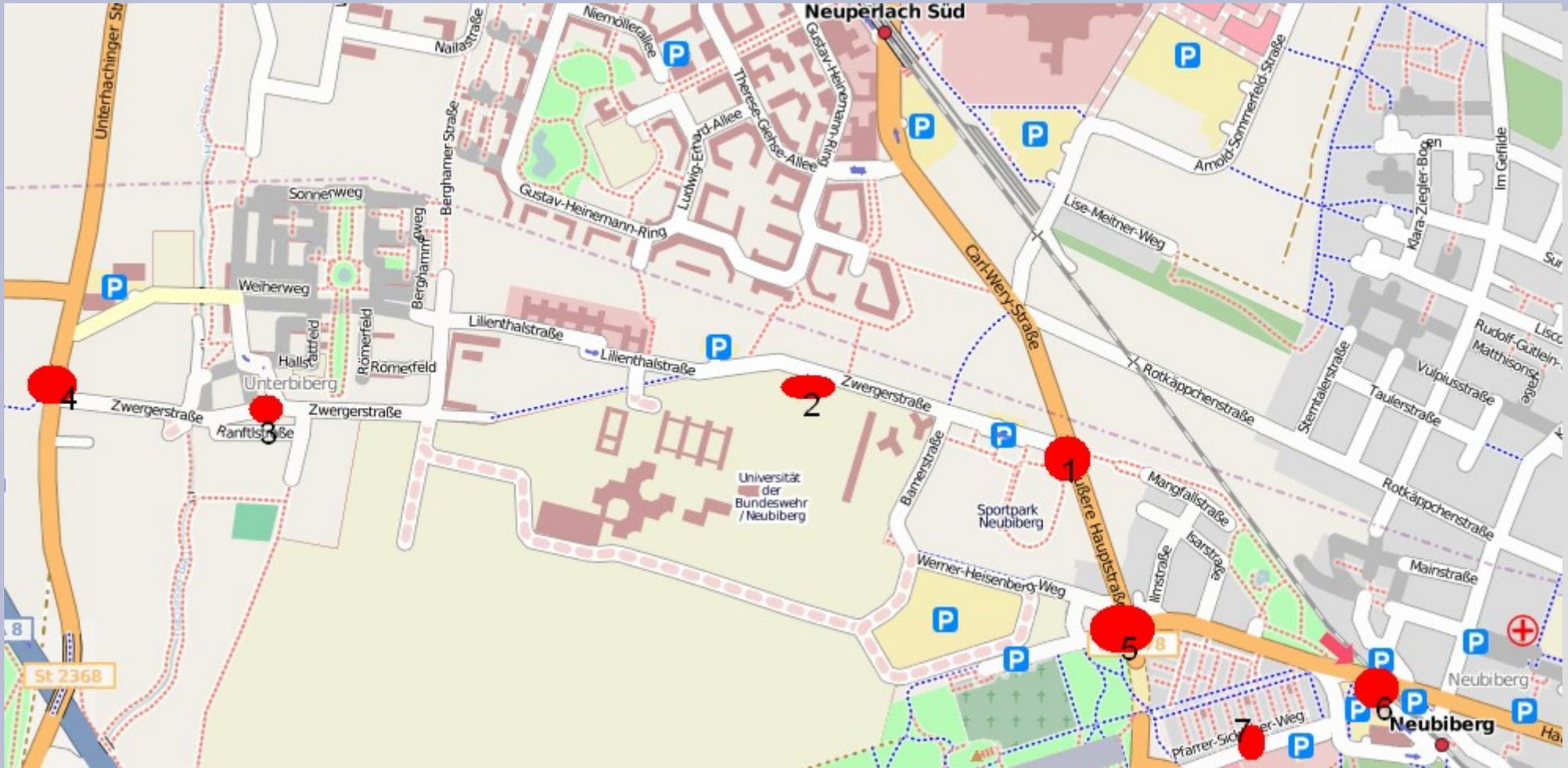
- Mindestens 2,50 m Breite wie hier in der Äußeren Hauptstraße



- Statt Restwege... Fahrradweg entlang der Carl-Wery-Straße (München)



Schwachstellen Unterbiberg Auf der Heid



OT Neubiberg

